

Reinigungshinweise – Edelstahlpflege (Lieferant: P&S)

Für unsere Edelstahlprodukte – speziell im Außenbereich, z. B. für Vordächer und Geländer Systeme – haben wir Edelstahlpflegemittel im Programm. Edelstahl benötigt nur sehr wenig Pflege und die meisten Verunreinigungen sind einfach zu entfernen. Dennoch wird die Oberfläche durch die richtige Pflege geschont und die Lebensdauer verlängert.

Im Außenbereich benötigt Edelstahl etwas mehr Pflege als im Innenbereich. Dies gilt besonders in Gebieten, in denen Umwelteinflüsse dem Edelstahl zusetzen. So ist die Luft an der Küste sehr salzhaltig, in der Nähe von Industriegebieten greifen Chloride oder Schwefeldioxyde den Edelstahl an. Trotzdem genügt oft schon ein Regenschauer, um Verschmutzungen zu entfernen. Dennoch sind regelmäßige Reinigungen zusätzlich durchzuführen.

Die regionale Beanspruchung gibt vor, in welchem Pflegeintervall – von zwei bis zwölf Monaten – dies zu empfehlen ist. Für stark angegriffene Oberflächen haben wir weitere Pflegeprodukte im Sortiment. Den kompletten Überblick finden Sie unter www.pauli.de. Es können auch spezielle phosphorsäurehaltige Edelstahlreiniger eingesetzt werden, die zusätzlich Fremdeisenpartikel entfernen.

Behandelt werden sollte immer die komplette Oberfläche eines Bauteils, um ein gleichmäßiges, fleckenfreies Ergebnis zu erzielen.

Materialpflege

P+S Produkte werden nur aus qualitativ hochwertigen Materialien hergestellt. Um an den Produkten langfristig Freude zu haben, bedarf es der notwendigen Pflege. Je nach eingesetztem Werkstoff sind unterschiedliche Dinge zu beachten.

Aluminium

Leichte Verunreinigungen sollten Sie mit einem Schwamm, lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel entfernen. Vermeiden Sie in jedem Fall eine trockene Reinigung, da sonst Kratzer auf der Oberfläche entstehen könnten. Mit einem Fensterleder lassen sich anschließend noch verbleibende Wischspuren oder sichtbare Wassertropfenverläufe entfernen. Aluminium hat zwar eine sehr glatte Oberfläche, aber Fett und Öl haften dennoch gut darauf. Aluminium-teile sollten also immer sehr gründlich entfettet werden. Wir empfehlen Ihnen, Handschuhe zu tragen, um keine fettigen Fingerabdrücke nach der Reinigung zu hinterlassen. Die Reinigung sollte mit Lösemitteln, z. B. Verdünnung, und speziellen Reinigern und Entfetten vorgenommen werden. Es sollten niemals alkalische oder saure Reiniger verwendet werden. Stumpf gewordene und bereits oxidierte Oberflächen (erkennbar an weißen Korrosions Spuren) können Sie mit einem Schleifvlies reinigen, ansonsten empfehlen wir Ihnen, spezielle Reinigungsmittel zu verwenden.

Zinkdruckguss

Bei Produkten aus Zinkdruckguss spielt das Oberflächenfinish eine entscheidende Rolle. Pulverbeschichtete Produkte zeichnen sich durch eine sehr gute Witterungsbeständigkeit aus. Sie sind also neben Innenanwendungen besonders für die Verwendung im Außenbereich zu empfehlen. Bei galvanisch veredelten Produkten ist zu beachten, dass z. B. Oberflächen wie glanzverchromt hervorragend für Innen- und Außenanwendungen geeignet sind, während Edelstahlfinish oder Edelstahleffekt mit Klarlack versiegelt werden, um ebenfalls für den Außenbereich geeignet zu sein. Bei allen Produkten sollte eine regelmäßige Pflege stattfinden (ca. alle zwei Monate je nach Bedarf). Bestens geeignet sind lauwarmes Wasser und ein weiches Tuch. Ungeeignet hingegen sind chemische Reinigungsmittel.

Beanspruchung

	A2 (empfohlenes Pflegeintervall)	A4 (empfohlenes Pflegeintervall)
Niedrig Innenbereich (keine chlorhaltigen Feuchträume oder industriellen Anwendungen)	Ca. 4-6 Monate	Ca. 6-12 Monate
Mittel Außenbereich (Binnenland, nicht in unmittelbarer Nähe zu Küstenregionen, keine hohe Luftfeuchtigkeit)	Ca. 2-3 Monate	Ca. 3-6 Monate
Hoch Außenbereich (hohe Luftfeuchtigkeit, Küstenregionen, wasserreiche Umgebung, Swimmingpools, Ansammlung schädlicher Substanzen)		Ca. 1-4 Wochen

	Art der Verunreinigung	Entfernung
Schutzfolie	Ist Edelstahl im Neuzustand mit einer Schutzfolie überzogen, muss diese frühzeitig entfernt werden. Ansonsten kann sie mit dem Edelstahl verkleben, da viele Folien nicht gegen UV-Einstrahlung beständig sind.	Die Folie ggf. erwärmen (Föhn) und dann langsam und gleichmäßig abziehen. Verbleibende Klebereste können mit Spiritus schonend entfernt werden.
Kalk/ Mörtel	Gerade bei Neu- und Umbauten können Edelstahlkomponenten durch Kalk- oder Mörtel-Spritzer verunreinigt werden, die dann auf dem Material aushärten.	Rückstände mit Phosphorsäure lösen, anschließend mit klarem Wasser abspülen und trocknen (verhindert Kalkflecken). Auf keinen Fall Zementschleierentferner oder verdünnte Salzsäure benutzen!
Eisenpartikel	Im Rahmen von Bautätigkeiten, z.B. durch Schleif- oder Schneidearbeiten an Stahl entstehen feine Eisenpartikel, die sich auf der Oberfläche von Edelstahl ablagern können. Sie müssen umgehend entfernt werden, da sie die Passivschicht des Edelstahls durchdringen und Korrosion verursachen können.	Zur Reinigung besonders geeignet sind sogenannte ferritfreie Reinigungsschwämme oder spezielle Reinigungsmittel. Sie helfen aber nur, wenn noch keine Schädigung der Edelstahloberfläche eingetreten ist. Zeigt sich bereits Korrosion, ist eine Beizbehandlung und ggf. eine anschließende Politur erforderlich (Ausführung durch Fachbetrieb).
Korrosion	Durch Beschädigungen der Oberfläche kann auch Edelstahl rosten. Hier ist schnelle Abhilfe gefragt, um die Ausbreitung des Rostes zu vermeiden.	Mit speziellen Beizen die angegriffenen Stellen behandeln. Dies stellt die Schutzwirkung der Oberfläche wieder her. Allerdings kann es zu leichten optischen Veränderungen (Eintrübungen) kommen, die sich durch vorsichtiges Schleifen oder Polieren beheben lassen.
Fingerabdrücke	Sie sind kaum zu vermeiden und lassen sich schnell und problemlos beseitigen	Betroffene Stellen einfach mit Spulmittel reinigen. Alternativ: Spezialreiniger benutzen, die den Edelstahl mit einem hauchdünnen Schutzfilm überziehen, was zu einer gleichmäßigeren Oberflächenoptik führen kann.
Hartnäckige Verschmutzungen	Verschmutzte Stellen, die sich nicht durch einfaches Abwischen beseitigen lassen, brauchen eine „Spezialbehandlung“.	In der Regel genügt eine einfache Haushalts-Reinigungsmilch, die aber keine scheuernden Partikel enthalten darf. Anschließend die Oberfläche mit klarem Wasser abspülen. Der Einsatz von entmineralisiertem Wasser verhindert die Bildung von Kalkrückständen.
Öl und Fett	Stark ölige und fettige Verschmutzungen	Die Reinigung am besten mit einem alkoholhaltigen Reinigungsmittel wie Spiritus oder Aceton in mehreren Durchgängen mit einem immer wieder sauberen Tuch durchführen und die Reiniger rückstandsfrei entfernen.
Farbreste	Bei Renovierungsarbeiten können Farbspritzer auf ungeschützte Edelstahloberflächen gelangen.	Reinigungsmittel mit alkalischen oder lösemittelbasierten Komponenten entfernen. Farbreste problemlos und rückstandsfrei.